

Niveaubestimmende Aufgabe zum Fachlehrplan Musik Gymnasium

Beispiel für die mündliche Abiturprüfung (Schuljahrgang 12)

(Arbeitsstand: 07.07.2016)

Niveaubestimmende Aufgaben sind Bestandteil des Lehrplankonzeptes für das Gymnasium und das Fachgymnasium. Die nachfolgende Aufgabe soll Grundlage unterrichtlicher Erprobung sein. Rückmeldungen, Hinweise, Anregungen und Vorschläge zur Weiterentwicklung der Aufgabe senden Sie bitte über die Eingabemaske (Bildungsserver) oder direkt an halka.vogt@lisa.mb.sachsen-anhalt.de.

An der Erarbeitung der niveaubestimmenden Aufgabe haben mitgewirkt:

Dr. Vogt, Halka	Halle (Leitung der Fachgruppe)
Berfelde, Jana	Magdeburg
Püsche, Katrin	Calbe (Saale)
Dr. Wolf, Hans-Peter	Großpaschleben

Herausgeber im Auftrag des Ministeriums für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt:
Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-
Anhalt
Riebeckplatz 09
06110 Halle



Die vorliegende Publikation, mit Ausnahme der Quellen Dritter, ist unter der „Creative Commons“-Lizenz veröffentlicht.

 CC BY-SA 3.0 DE <http://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/de/>

Sie dürfen das Material weiterverbreiten, bearbeiten, verändern und erweitern. Wenn Sie das Material oder Teile davon veröffentlichen, müssen Sie den Urheber nennen und kennzeichnen, welche Veränderungen Sie vorgenommen haben. Sie müssen das Material und Veränderungen unter den gleichen Lizenzbedingungen weitergeben.

Die Rechte für Fotos, Abbildungen und Zitate für Quellen Dritter bleiben bei den jeweiligen Rechteinhabern, diese Angaben können Sie den Quellen entnehmen. Der Herausgeber hat sich intensiv bemüht, alle Inhaber von Rechten zu benennen. Falls Sie uns weitere Urheber und Rechteinhaber benennen können, würden wir uns über Ihren Hinweis freuen.

Thema der mündlichen Abiturprüfung

Ein Tanz für die Welt – Tango

Aufgabe 1:

Tragen Sie ein Stück Ihrer Wahl aus dem Bereich der Weltmusik vor und stellen Sie Bezüge zur Thematik her.

Aufgabe 2:

Der argentinische Komponist und Musiker Astor Piazzolla (1921-1992) revolutionierte den traditionellen argentinischen Tango und prägte durch seinen unverwechselbaren Stil ein neues Genre: den Tango Nuevo.

2.1 Untersuchen Sie den „Libertango“ von Astor Piazzolla mit Hilfe der **Notation** und des **Hörbeispiels**¹ auf das Vorhandensein von Merkmalen des Tango Argentino

2.2 Untersuchen Sie den „Libertango“ von Astor Piazzolla mit Hilfe der **Notation** und des **Hörbeispiels**² auf Elemente, die ihn als Tango Nuevo charakterisieren.

Aufgabe 3:

„Tango war so etwas wie die erste Weltmusik.“³

Erörtern Sie diese These und bilden Sie ein fundiertes Urteil.

Information:

Aus rechtlichen Gründen kann hier kein Notentext zum „Libertango“ von Astor Piazzolla abgebildet werden. Darstellungen und Bezugsmöglichkeiten für Notenbeispiele sowie Hörbeispiele sind auf diversen Internetseiten zu finden.

¹ Quellen: z. B. Internet (Youtube) bzw. Begleit-CD zu Schulbüchern für den Musikunterricht

² Quellen: z. B. Internet (Youtube) bzw. Begleit-CD zu Schulbüchern für den Musikunterricht

³ Philippe Cohen Solal – jüdischer Musiker aus dem Tango-Trio „La Revancha del Tango“ über die Ursprünge des Tango; Fundort: <http://www.juedische-allgemeine.de/article/view/id/5904>; letzter Zugriff am 22.04.2015

Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Kompetenzschwerpunkte bzw. Kompetenzbereiche:

„Musikkulturen der Welt entdecken und vergleichen“

Zu entwickelnde (bzw. zu überprüfende) Kompetenzen:

- Lieder/Songs/Instrumentalmusik ausgewählter Musikkulturen der Welt gestalten (Aufgabe 1)
- ein Werk/eine Gattung einer fremden Kultur analysieren (Aufgabe 2)
- an ausgewählten Beispielen den Wandel einer Musikkultur der Welt darstellen (Aufgabe 2)
- kulturübergreifende Gemeinsamkeiten in der Musik der Menschen herausarbeiten (Aufgabe 3)
- Einflüsse außereuropäischer Musik auf die eigene Musikkultur herausarbeiten (Aufgabe 3)

Bezug zu grundlegenden Wissensbeständen:

- Erscheinungsformen: z. B. Weltmusik, Crossover
- Gestaltungsmittel: Grundharmonien und Rhythmen europäischer Musik, afrikanische Rhythmen, spezifische Musikinstrumente ausgewählter Kulturen

Hinweise zum Einsatz in der mündlichen Abiturprüfung

- Aufgabe 1:
 - Ein ausreichendes Lied- bzw. Spielstückrepertoire ist zuvor im Musikunterricht zu erarbeiten und zu sichern.
- Aufgabe 2:
 - Der „Libertango“ von Astor Piazzolla wurde im Unterricht zuvor nicht gehört, musiziert oder analysiert.
- Aufgabe 3:
 - Das Thema „Weltmusik“ bildete den Kompetenzschwerpunkt eines Kurshalbjahres in der Qualifikationsphase.

Erwarteter Stand der Kompetenzentwicklung

Aufgabe	erwartete Schülerleistung	AFB
Aufgabe 1	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> – im freien Vortrag ein Lied/Stück aus ihrem Repertoire stilsicher, textsicher sowie intonationssicher vortragen, – den gewählten Titel in die „Weltmusik“ begründet einordnen. 	<p>I</p> <p>II/III</p>
– Aufgabe 2	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> – musikalische Merkmale des Tango Argentino und dessen typische Instrumentalbesetzung aus Notenbild und Hörbeispiel erschließen und wiedergeben, – musikalische Merkmale des Tango Nuevo aus Notenbild und Hörbeispiel erschließen und wiedergeben. 	<p>II</p> <p>II</p>
– Aufgabe 3	<p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> – Argumente für den Tango als „Weltmusik“ aus dessen europäischen, afrokubanischen und lateinamerikanischen Wurzeln (Habanera, Polka, Milonga, Tango Andaluz) entwickeln, – das Verschmelzen dieser Einwanderer-traditionen mit einheimischen sowie afrikanischen Einflüssen in Buenos Aires und am Rio de la Plata als Crossover bzw. Weltmusik deuten, – auch Gegenargumente hinzuziehen, die den Tango als typisch argentinische Musik kennzeichnen. 	<p>III</p>